Schönberger Freundeskreis Sieraków e.V.
VEREINS-JOURNAL
Nr. 38 – XXIII. Jahrgang – 10/2016

Impressum:
VEREINS-JOURNAL • Auflage: 50 Expl. • Herausgeber: Schönberger Freundeskreis Sieraków e.V. • Verantwortlich: Peter Urgien, Pommernweg 37, D-22929 Schönberg
Mail: info@schoenberg-sierakow.eu • Homepage: www.schoenberg-sierakow.eu

30 Jahre Schönberg – Sieraków

Gruppenfoto nach dem offiziellen Festakt in der Schule in Sieraków

Anlässlich des 30jährigen Bestehens der Kontakte zwischen den Menschen in Schönberg und Sieraków fanden am 1. und 2. Oktober die offiziellen Jubiläumsfeierlichkeiten in Sieraków statt. Die polnischen Gastgeber hatten ein umfangreiches Programm vorbereitet:

Der offizielle Festakt fand in den neu gestalteten Räumen der ‚Skoła Podstawow' statt, die in erster Linie der Volkshochschule für ihre vielfältigen Aktivitäten zur Verfügung stehen. Zu dieser Veranstaltung waren viele langjährige Weggefährten erschienen, um den Erfolg der seit 30 Jahren währenden Deutsch-Polnischen-Partnerschaft zu würdigen. In ihren Reden erinnerte die Vorsitzende des Sierakówer Freundeskreises, Frau Hania Krzyżańska, der Sierakówer Bürgermeister, Herr Witold Maciołek, und der Vorsitzende des Schönberger Freundeskreises, Herr Peter Urgien, dessen Rede von seiner Tochter Anna Urgien im fließenden Polnisch vorgetragen wurde, an die vielen Begebenheiten und gemeinsamen Erlebnisse seit dem ersten Treffen im Jahr 1986. Wichtiger noch als der Rückblick auf das bisher Erreichte waren die klaren Bekenntnisse aller drei Redner, auch zukünftig weiter gemeinsam für ein gutes Miteinander von Deutschen und Polen zusammenarbeiten zu wollen. Erklärter Schwerpunkt der gemeinsamen Anstrengungen

soll in erster Linie die Intensivierung der Jugendbegegnungen werden, von denen sich alle Beteiligten die besten Chancen erhoffen, den aktuell in vielen Ländern Europas wieder aufkommenden nationalistischen Tendenzen entgegenzuwirken. In diesem Sinne lud Herr Urgien 16 Jugendliche aus Sieraków zu einer Jugendfreizeit im Sommer 2017 nach Schönberg ein. Im Anschluss an den offiziellen Teil des Festaktes, der mit einer in Schönberg vorbereiteten Multimedia-Präsentation und der Europa-Hymne endete, begaben sich alle Teilnehmer zu der von beiden Freundeskreisen vorbereiteten Fotoausstellung, die noch einmal anschaulich die nun schon 30 Jahre währende Partnerschaft dokumentierte. Bei reichlich Kaffee und Kuchen und vielen anregenden Gesprächen klang die Veranstaltung nach rund zwei Stunden aus.

Empfang vor dem neuen Schützenheim

Preise für den Schießwettbewerb

Auf Einladung des Sierakówer Schützenvereins verbrachte man einen gemeinsamen Nachmittag auf der vor zwei Jahren nördlich der Warthe neu errichteten Schießanlage. Während im Schützenheim typisch polnische Spezialitäten zur Verkostung angeboten wurden, trugen alle Beteiligten auf dem Schießstand einen spannenden Schießwettbewerb aus. Eigens hierfür hatten der Schützenverein und der Sierakówer Bürgermeister jeweils eine, und der Schönberger Freundeskreis zwei Schießscheiben gestiftet, die es nun zu gewinnen galt. Die Wettkampfsieger wurden am Abend auf dem Festball bekannt gegeben.

„Schweden-Buffet“ auf dem Festball in der Schule

Der Festball in der Schulmensa begann, wie man es in Polen gewohnt ist, mit einem reichhaltigen „Schweden-Buffet“ voller polnischer Spezialitäten, dass keine Wünsche offen ließ. Viele fleißige Mitarbeiterinnen der Schule hatten sämtliche Speisen in der Mensaküche selbst zubereitet und übernahmen auch während des gesamten Abends den Getränkeservice an den Tischen.

Die Gewinner des Schießwettbewerbes

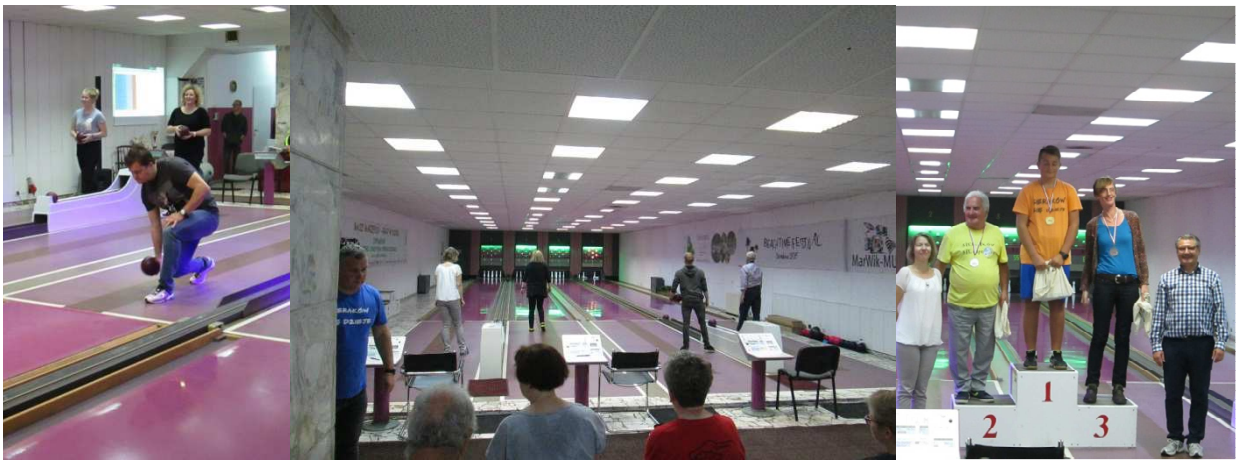
Anschließend wurde durch den Vorsitzenden des Sierakówer Schützenvereins das langersehnte Ergebnis des nachmittäglichen Schießwettbewerbs bekannt gegeben. Gewinner der gestifteten Schießscheiben waren Hannelore und Reinhold Meyer, Marcel Falkenberg und Bürgermeister Witold Maciołek. Danach wurde dann bis in die Nacht ausgelassen bei bester Laune das Jubiläum gefeiert und das Tanzbein geschwungen.

Bunkeranlage „Ostwall“ bei Miedzyrzecz

Mit dem Bus ging es dann am nächsten Morgen Richtung Miedzyrzecz, wo die Besichtigung der Festung im Oder-Warthe-Bogen (sog. Ostwall) auf dem Programm stand. Die Festung ist eine der größten und eindrucksvollsten Anlagen Europas. Die nach dem Ersten Weltkrieg von Deutschland errichteten Bunker sollten der damaligen deutschen Grenze als Verteidigungslinie gegen mögliche östliche Angriffe dienen. Die Anlage wurde nie komplett fertig gestellt, umfasst aber unterirdische Gänge von knapp 35 Kilometern Länge. Unsere Gruppe war eine der letzten, die in diesem Jahr in die 30 Meter unter der Erde liegende Anlage einsteigen durfte, da diese unter Naturschutz steht und in wenigen Tagen der Einzug von etwa 32.000 Fledermäusen beginnen wird, die hier ihre Winterruhe verbringen werden.

Zurück in Sieraków war die letzte gemeinsame Veranstaltung im Rahmen der Festlichkeiten zum 30jährigen Bestehen der Deutsch-Polnischen-Partnerschaft ein Kegelwettbewerb auf der kommunalen Kegelbahn des ehemaligen Bahngeländes. Organisiert von Karol Nowak, der vielen noch als Schlagzeuger des polnischen Jugendblasorchesters bekannt sein dürfte, traten Jung und Alt, Deutsche und Polen in gemischten Mannschaften gegeneinander an und ermittelten in einem spannenden Wettbewerb, laut-

stark angefeuert von allen Teilnehmen, die Champions. Sibylle Valley rettete mit einem hoch verdienten dritten Platz die Ehre der deutschen Gäste; die ersten beiden Plätze waren den Gastgebern jedoch nicht streitig zu machen, die in einer anderen Liga kegelten.



Kegelwettbewerb

Unseren polnischen Freunden in Sieraków sei an dieser Stelle noch einmal recht herzlich für die Ausrichtung der Jubiläumsfeierlichkeiten gedankt; wir haben eine wunderschöne Zeit zusammen verbracht und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Rocknacht 2016 (Richtigstellung)

In Schönberg und Sieraków sind – ohne erkennbaren Verfasser – Briefe in Umlauf gebracht worden, in denen behauptet wird, dass „die (diesjährige) Rocknacht vom jetzigen Vorstand des Freundeskreises abgelehnt wurde“. Dieses entspricht nicht der Wahrheit! Der Vorstand hat lediglich einer Vorfinanzierung der Veranstaltung, für die knapp 2.000 Euro aufzubringen sind, nicht zugestimmt, weil dafür in der Vereinskasse nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stehen. Der Freundeskreis hätte sich aber sehr wohl – wie jetzt die Gemeinde, die die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hat – als Veranstalter (einschl. des Versicherungsschutzes) zur Verfügung gestellt, was vom Organisator der Rocknacht scheinbar nicht gewollt war.

Veranstaltungen 2016/2017

04.12.2016	Verkaufsstand auf dem Schönberger Weihnachtsmarkt
Winter/Frühjahr 2016/2017	Vortrag zu einem noch nicht feststehenden Deutsch-Polnischen-Thema in der ‚Alten Schule‘ in Schönberg
	Filmabend/-nachmittag in der ‚Alten Schule‘ in Schönberg mit einer Deutsch-Polnischen-Thematik.
Frühjahr/Sommer 2017	Teilnahme an EhrenamtMessen im Bereich Hzgt. Laubenburg, Stormarn und Lübeck
22. – 29.07.2017	Deutsch-Polnische-Jugendbegegnung auf dem ‚Kornbodengelände‘ in Schönberg